

INHALT

Wenn die Dämmerung einfällt	11
Memoiren – cui bono?	15
Meine Kindheit in Graz	19
Jugendjahre in Liebenau	29
Erste Zukunftsvision: Kunst	45
Ein Brief während des Krieges an meine Mutter	49
Das Violinkonzert in Nisch	51
An der Karl-Franzens-Universität	57
Eintausendundeine Nacht Jazz	65
Der Brückenschlag ist die Aufgabe des Kunsthistorikers	71
Erste Museumsjahre	83
Begegnungen mit Hanns Koren	91
Der Kaiser von Lucera	95
Freuden und Leiden des Forschens	105
Es ging um die Wiener Albertina	125
Unsere eigene Balance	139
Eine Sacher-Melange	143
Schockierende Kunst	153
Sinnbilder des Lebens	157
Schwarze Kunst und schwarze Stiere	161
Die Kunst der Zeichnung	167
Das Geheimnis der Nefertari	175
Weisheit aus dem Ghetto	181
Wem flicht die Nachwelt schon die Kränze – Herbert Boeckl	185
Ungreifbares – Unbegreifbares	201
Manche Begegnung bleibt unvergessen	215

Die verlorene Emotion	217
Einer der alten Generation	221
Deutsche Sprache – schwere Sprache	225
Die Kunst des Hippokrates	241
Kettenreaktionen – eine Rückblende	249
Einleitung zur Ausstellungseröffnung „Die Kunst vom Stein“	261
Nicht ein jeder ist Commander	265
Vortrag zur Charter des Rotary Clubs Wien – Albertina	273
Heimkehr in die Albertina – Fiat Lux!	285
Die Hommage der Albertina – ein Schlußakkord	313
 ANHANG:	
Walter Koschatzky – Biographische Daten	320
Meine Ausstellungen von 1962 bis 1996	324
Auswahl der wichtigsten Publikationen	330
Personenverzeichnis	333
Bildnachweis	340